

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 87 (1989)

Heft: 7

Rubrik: Ausbildung Weiterbildung = Education Formation continue

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dienste um die vorbeugende Hochwasserkämpfung zuerkannt. Diese Forschungsgesellschaft organisiert alle vier Jahre das internationale Symposium «Interpraevent» mit dem Generalthema «Schutz des Lebensraumes vor Hochwasser, Muren und Lawinen». Dabei kommen jeweils etwa 500 Fachleute aus allen Kontinenten zusammen. Nach 20 Jahren ist es gelungen, dieses Symposium 1992 erstmals nicht in Österreich, sondern in der Schweiz abzuhalten. Bereits hat Bundesrat Ogi das Patronat für diesen internationalen Anlass in Bern übernommen. F. Zollinger erhielt die Auszeichnung als Vizepräsident des Wissenschaftlichen Beirates der Forschungsgesellschaft.

Ausbildung Weiterbildung Education Formation continue

Cycle d'études postgrades en énergie, 1990–1992 avec certificat de maîtrise de spécialisation

Organisé à l'EPFL, Lausanne-Suisse, tous les jeudis de janvier 1990 à décembre 1991

Technologie de l'énergie et aménagements énergétiques

Energétique du bâtiment
Centrales thermiques
Centrales nucléaires
Centrales hydrauliques
Transport, stockage et distribution de l'énergie
Fiabilité et sécurité des installations énergétiques

Technologie et économie des agents énergétiques

Pétrole, charbon, gaz
Combustibles nucléaires
Energies solaire, éolienne, géothermique; biomasse

Energie et environnement

Pollution de l'air des eaux et des sols
Impacts sur la biosphère

Politique énergétique et législation

Socio-Economie

Energie, économie et société
Energie et analyse économique

Techniques de gestion

Analyse économique et gestion de projets
Tarification
Economies d'Energie
Energétique industrielle

Methodes d'analyse

Thermodynamique énergétique
Methodes d'analyse des systèmes énergétiques
Methodes de dimensionnement des aménagements énergétiques

Pour de plus amples informations: brochure détaillée et formulaires d'inscription, s'adresser: Cycle d'études postgrades en énergie / LASEN/DGC – Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne
CH-1015 Lausanne / Suisse
Fax: 021 / 693 50 60, Télex: 454 478
Mme B. Diallo, 021 / 693 24 95
Mme L. von Gross, 021 / 693 24 84
Date limitée pour demande d'inscription:
Le 30 septembre 1989

VSVT – Konzept für die berufliche Weiterbildung

1. Auftrag

1.1 Zentralvorstand

Anlässlich der Sitzung vom 16. Januar 1988 in Appenzell hat der ZV der Kommission für Berufsbildung und Standesfragen den Auftrag erteilt, ein Weiterbildungskonzept für den VSVT auszuarbeiten.

1.2 Statuten

Gemäss Art. 2.1.2 der Statuten fördert der VSVT die Weiterbildung seiner Mitglieder durch Kurse, Vorträge, Exkursionen und Erfahrungsaustausch.

1.3 Anstellungsbedingungen

Art. 16 der Anstellungsbedingungen, Ausgabe 1989, lautet:
«Die Weiterbildung ist durch den Arbeitgeber zu fördern. Die Übernahme der Kosten sowie die Gewährung von Arbeitszeit sind in einem bürointernen Reglement zu regeln oder von Fall zu Fall abzusprechen.»

1.4 RAV

Im Detailkonzept wird zum Thema Weiterbildung postuliert:
«477 Für alle Berufsangehörigen ist aber die dauernde Weiterbildung, insbesondere bei der Anwendung der Informatik, von grösster Bedeutung, wozu die Berufsverbände aufgerufen sind.»

2. Zielpublikum

Der VSVT ist eine Vereinigung von Vermessungszeichnern, Vermessungstechnikern und von Ingenieuren HTL. Deren Grundausbildung an den Berufsschulen wird als sehr gut und aktuell beurteilt, da die Lehrpläne laufend angepasst werden.

Die Bedürfnisse nach Weiterbildung der einzelnen Berufsgruppen gliedern sich wie folgt:

2.1 Vermessungszeichner

Die überwiegende Zahl der jungen Zeichnerinnen und Zeichner strebt den Erwerb eines Titels als Vermessungstechniker beziehungsweise Ingenieure HTL an. Dazu steht der Weg über Vorbereitungskurse zur Berufsprüfung für Vermessungstechniker oder eine HTL offen.

Mit dem neuen Reglement für die Berufsprüfung für Vermessungstechniker wurde eine zeitgemässe Weiterbildungsmöglichkeit geschaffen. Die Ausbildung an den HTL darf ebenfalls als zeitgemäss und gut beurteilt werden.

Jene Berufsleute, die keine der beiden reglementierten Weiterbildungsmöglichkeiten wählen, sollen die Möglichkeit haben, mittels Kursen ihr Wissen zu erweitern.

2.2 Vermessungstechniker

Die theoretische Ausbildung der Vermessungstechniker liegt vielfach um mehrere Jahre zurück. Diese Leute hatten somit wenig oder keine Gelegenheit, sich mit neuen Verfahren, Instrumenten oder der Informatik vertraut zu machen. Je nach Stellung im Betrieb können sich aber auch andere Wissenslücken bemerkbar machen, z.B. in der Rede- und Verhandlungstechnik, der Lehrlingsausbildung, der Rechtskunde oder im schriftlichen Ausdruck.

Mit dem Prüfungsreglement und dem Anforderungskatalog für die Fachprüfung für Vermessungstechniker respektive den Vorbereitungskursen wird aufgezeigt, wie auch deren Weiterbildung zeitgemäss erfolgen kann.

2.3 Ingenieur HTL

Für den Ingenieur HTL ist die Weiterbildung ebenfalls wichtig. Die meisten Themen, welche mit den Vermessungstechnikern behandelt werden sollen, dürften auch für den Ingenieur HTL von Interesse sein.

3. Förderung der Weiterbildung durch den VSVT heute

3.1 Einzelne Sektionen sind dauernd bemüht, Art. 2.1.2 der Statuten nachzuleben und veranstalten Weiterbildungskurse und Exkursionen.

3.2 Der ZV seinerseits bietet in Zusammenarbeit mit anderen Fachverbänden an:

- Vorbereitungskurse auf die Fachprüfung für Vermessungstechniker
- CAD-Veranstaltungen an der ETH Zürich
- Fortbildungsveranstaltungen in Photogrammetrie.

4. Förderung der Weiterbildung durch den VSVT in Zukunft

4.1 Der VSVT setzt sich ausschliesslich für die berufsspezifische Weiterbildung ein. Für alle Personalkategorien wird Eigeninitiative vorausgesetzt. Dem Selbststudium einschlägiger Literatur und von Publikationen in der VPK wird Priorität eingeräumt.

	Teilnehmer	Veranstalter	Zeitpunkt
a) Allgemeine Weiterbildung			
– Prüfung elektronischer Distanzmesser	A	V	S
– Freie Stationierung/Punkteinschaltung (Kriterien, Analysen, Beurteilung)	A	V	S
– Vermessungstechnische Aufgaben im Zusammenhang mit dem Bau-/Planungsnetz	A	V	SW
– Triangulationsarbeiten/Fixpunktnetze	A	V	S
– Grundbuchrecht	A	V	SW
– Schriftlicher Ausdruck (Berichte, Protokolle, Stellungnahmen)	A	VI	S
– Immissionskataster	B	I	W
– Leitungskataster (Werkspezifische Informationen)	A	V	SW
– Themen aus der RAV	A	SI	W
b) Führung/Kader			
– Lehrlingsausbildung	B	VSI	SW
– Mitarbeiterführung	B	VSI	SW
– Arbeitsvorbereitung	B	VSI	SW
– Rede- und Verhandlungstechnik	B	VSI	SW
c) Informatik			
– Betriebssysteme	A	VSI	SW
– Programmierung	A	VSI	SW
– CAD	A	VSI	SW
– Datenverwaltung	A	VSI	SW
– Administration/Korrespondenz	A	VSI	SW
– Erfahrungsaustausch, User-Clubs	A	VSI	SW

4.2 Mit den Vorbereitungskursen auf die Fachprüfung für Vermessungstechniker wird aufgezeigt, wie eine zeitgemässe Weiterbildung aussehen soll. Der VSVT wird sich bemühen, dass Kurse in analoger Form für einen weiteren Interessenkreis angeboten werden (vergleiche Anhang).

4.3 Angebote auf Grund von Eigeninitiative einzelner Gruppen oder Sektionen sind durch den Weiterbildungsverantwortlichen des ZV zu sammeln und einem weiteren Teilnehmerkreis zur Verfügung zu stellen respektive zu vermitteln.

4.4 Kurse sind in der VPK nicht mehr unter der Rubrik eines Verbandes, sondern in der Rubrik «Ausbildung/Weiterbildung» zu publizieren.

5. Zusammenarbeit mit anderen Verbänden

5.1 Die im Vermessungswesen tätigen Berufsleute sind entsprechend ihrer Ausbildung in verschiedenen Verbänden organisiert. Der organisierte Teil scheint grösser zu sein als der der nicht organisierten. Die wichtigsten Verbände sind: VSVT, SVVK, GF SVVK, STV Fachgruppe Vermessung. Es ist danach zu trachten, dass die Weiterbildungsveranstaltungen von möglichst allen Verbänden getragen werden. Nur so können die organisatorischen und finanziellen Mittel optimal eingesetzt werden. Ausserdem zeigt

die Erfahrung, das gemeinsam veranstaltete Kurse am meisten Anklang finden.

5.2 Während der Bearbeitung dieses Berichts ist der Konzeptbericht «Aus- und Weiterbildung in Informatik», herausgegeben von der SVVK-Informatikkommission, erschienen. Der VSVT stellt sich vorbehaltlos hinter diese hervorragende Arbeit und unterstützt die darin geäusserten Schlussfolgerungen.

Anhang:

Katalog möglicher Angebote

Diese Auflistung ist eine Momentaufnahme und laufend den Bedürfnissen anzupassen:

Legende

Teilnehmerkreis	A = Alle
	B = Bestimmte Teilnehmer
Veranstalter	V = VSVT
	S = SVVK
	I = andere Institutionen/Schulen
Zeitpunkt	S = samstags
	W = wochentags

Anhang zum Ausbildungskonzept des VSVT

Aufgaben der Sektionen

- Sektionsinterne Kurse sind dem Zentralvorstand bzw. dem Zentralsekretariat des VSVT zu melden. Dieser koordiniert die Angebote und ist für die Publikation in der VPK verantwortlich.
- Wünsche über Kursangebote und Themen sowie Anregungen sollen ebenfalls der gleichen Stelle mitgeteilt werden.
- Die Kursthemen werden katalogisiert und können weiteren interessierten Kreisen vermittelt werden.
- Der ZV unterstützt die Bemühungen in den Sektionen und ist für die Durchführung behilflich, sofern dies erwünscht ist.

Concept de formation continue de l'ASTG

1. Mandat

1.1 Comité central

Lors de la séance du 16 janvier 1988 à Appenzell, le CC a chargé la Commission pour l'étude de questions professionnelles et de formation de l'élaboration d'un concept de formation continue pour l'ASTG.

1.2 Statuts

Conformément à l'art. 2.1.2 des statuts, l'ASTG encourage le perfectionnement de ses membres en organisant des cours, des conférences, des excursions et des échanges d'expériences.

1.3 Conditions d'engagement

L'art. 16 des Conditions d'engagement, édition 1989, stipule:

«Le perfectionnement professionnel doit être encouragé par l'employeur. La prise en charge des frais de même que l'octroi d'heures de travail à des fins de perfectionnement doivent être réglementés dans le cadre de dispositions internes ou discutés de cas en cas.»

1.4 REMO

Au sujet de la formation continue, le concept détaillé précise:

«477 Pour tous les membres de la profession, la formation continue est de la plus grande importance, spécialement dans les domaines de l'utilisation de l'informatique. Les associations de professionnels sont spécialement concernées.»

2. Public cible

L'ASTG est une association qui réunit dessinateurs-géomètres, techniciens-géomètres et ingénieurs ETS.

Leur formation de base enseignée aux écoles professionnelles est considérée comme très bonne et conforme au niveau actuel, les plans d'enseignement étant adaptés en permanence.

Pour les divers groupes professionnels, les besoins en formation continue sont les suivants:

2.1 Dessinateurs-géomètres

La plus grande part des jeunes dessinatrices et dessinateurs aspirent au titre de technicien-géomètre et d'ingénieur ETS, respectivement. Pour y accéder, ils passent soit par des cours préparatifs à l'examen professionnel pour techniciens-géomètres, soit par une ETS.

Avec le nouveau règlement pour l'examen professionnel pour techniciens-géomètres, une possibilité de formation continue a été créée. La formation aux ETS peut également être considérée comme bonne et moderne. Les professionnels qui ne choisissent aucune des deux possibilités de perfectionnement réglementées doivent avoir la possibilité d'élargir leurs connaissances en participant à des cours.

2.2 Techniciens-géomètres

A plus d'un titre, la formation théorique des techniciens-géomètres est en retard de plusieurs années. Ainsi, les personnes concernées n'avaient jusqu'alors que peu ou pas de possibilités de se familiariser avec de nouveaux procédés et instruments ou avec l'informatique. Suivant la position au sein de l'entreprise, d'autres manquements peuvent se faire sentir, comme, par exemple, dans les domaines de la rhétorique, de la technique de négociation, de la formation des apprentis, dans les connaissances en matières juridiques ou dans l'expression écrite.

Mais le règlement d'examen et le catalogue des exigences de l'examen professionnel pour techniciens-géomètres et les cours préparatoires respectivement montrent comment leur formation continue peut se faire au niveau actuel.

2.3 Ingénieur ETS

La formation continue est tout aussi importante pour l'ingénieur ETS. La plupart des thèmes, dont le traitement est prévu pour les techniciens-géomètres, intéressent également les ingénieurs ETS.

3. Etat actuel de la formation continue par l'ASTG

3.1 Certaines sections s'efforcent en permanence d'appliquer l'art. 2.1.2 des statuts et organisent des cours de perfectionnement et des excursions.

3.2 Le CC, pour sa part, propose d'organiser en collaboration avec d'autres associations spécialisées:

- des cours préparatoires à l'examen professionnel pour techniciens-géomètres,
- des rencontres DAO à l'EPF de Zurich
- des séminaires de perfectionnement en photogrammétrie

4. L'encouragement du perfectionnement par l'ASTG à l'avenir

4.1 L'ASTG s'engage exclusivement en faveur de la formation continue spécifique à la profession. L'initiative personnelle de chacun est indispensable à tous les niveaux. L'étude individuelle de littérature spécialisée et d'articles publiés dans MPG a la priorité absolue.

	Participants	Organisateur	Jour du cours
a) Formation continue en général			
– Examen de distancemètres	A	V	SA
– Station libre/points intercalaires (critères, analyses, appréciation)	A	V	SA
– Travaux techniques en rapport avec le réseau de construction/planification	A	V	SA/SE
– Travaux de triangulation/réseaux de points fixes	A	V	SA
– Droit foncier	A	V	SA/SE
– Rédaction (rapports, procès-verbaux, prises de position)	A	VI	SA
– Cadastre des immixions (émanations nuisibles de toute sorte)	B	I	SE
– Cadastre souterrain (informations spécifiques à l'usine)	A	V	SA/SE
– Thèmes découlant de la REMO	A	SI	SE
b) Direction/cadres			
– Formation d'apprentis	B	VSI	SA/SE
– Direction des collaborateurs	B	VSI	SA/SE
– Préparation du travail	B	VSI	SA/SE
– Technique oratoire/de négociation	B	VSI	SA/SE
c) Informatique			
– Systèmes d'exploitation	A	VSI	SA/SE
– Programmation	A	VSI	SA/SE
– DAO	A	VSI	SA/SE
– Gestion des données	A	VSI	SA/SE
– Administration/correspondance	A	VSI	SA/SE
– Echange d'expériences, clubs d'utilisateurs	A	VSI	SA/SE

Légende

Participants:	A	= tous
	B	= certains participants
Organisateur:	V	= ASTG
	S	= SSMAF
	I	= autres institutions/écoles
Jour du cours:	SA	= samedi
	SE	= jours de la semaine

4.2 Les cours préparatoires à l'examen professionnel pour techniciens-géomètres sont le modèle d'une formation continue moderne. L'ASTG mettra tout en œuvre pour que des cours de forme similaire puissent être proposés à un plus grand nombre d'intéressés (voir annexe).

4.3 Le responsable de la formation continue du CC réunira les propositions qui lui seront faites par des groupes individuels ou des sections et les mettra à disposition d'un plus grand nombre d'intéressés.

4.4 Désormais, les cours seront publiés dans MPG non plus sous la rubrique d'une association, mais sous la rubrique «Educatif/Formation continue».

5. Collaboration avec d'autres associations

5.1 Suivant leur formation, les professionnels de la mensuration sont organisés dans diverses associations. Il semblerait que le nombre des professionnels organisés soit plus grand que celui des non organisés. Les associations les plus importantes sont les suivantes: ASTG, SSMAF, GP SSMAF, UTS Groupe spécialisé mensurations.

Il est souhaitable que l'ensemble de la formation continue soit soutenue par autant d'associations que possible. Ce n'est qu'ainsi que les moyens financiers et techniques pourront être utilisés le plus avantageusement possible. Par ailleurs, l'expérience a démontré que les cours organisés conjointement ont eu le meilleur écho.

5.2 Durant l'élaboration du présent rapport, le rapport du concept pour la formation et le perfectionnement en informatique a été publié par la Commission informatique SSMAF. L'ASTG approuve sans réserves cet excellent travail et souscrit entièrement aux conclusions de ce rapport.

Annexe:

Catalogue de cours possibles

La liste suivante n'est pas exhaustive et doit être complétée et adaptée au fur et à mesure aux nouvelles conditions:

Annexe au Concept de formation de l'ASTG

Les tâches des sections

- Les cours internes des sections doivent être annoncés au Comité central, respectivement au secrétariat central de l'ASTG. Celui-ci coordonne les propositions de cours; il est responsable de leur publication dans MPG.
- Tout éventuel souhait concernant les cours ou les thèmes prévus ainsi que toute autre proposition doivent également être communiqués à la même instance.
- Les thèmes des cours sont répertoriés sur une liste qui peut être mise à disposition d'autres intéressés.
- Le Comité central soutient les efforts des sections et appuie ces dernières dans l'organisation des cours dans la mesure où elles le souhaitent.

Concetto ASTC per il perfezionamento professionale

1. Mandato

Comitato centrale

In occasione della riunione tenutasi il 16 gennaio 1988 ad Appenzello, il comitato centrale ha incaricato la commissione per le questioni relative alla formazione e alla professione di elaborare un concetto di perfezionamento professionale per l'ASTC.

1.2 Statuti

In conformità all'art. 2.1.2 degli statuti, l'ASTC promuove il perfezionamento professionale dei suoi membri tramite corsi, conferenze, escursioni e interscambi d'esperienze.

1.3 Condizioni d'assunzione

L'art. 16 delle Condizioni d'assunzione, edizione 1989, dice quanto segue:

«Il perfezionamento professionale deve essere sostenuto dal datore di lavoro. L'accoglienza delle spese e le ore lavorative messe a disposizione per il perfezionamento devono essere regolati da un accordo interno oppure discussi di caso in caso.»

1.4 RIMU

Nel concetto particolareggiato del perfezionamento professionale sta scritto:

«477 Per tutte le persone attive in questa professione è di grande importanza un continuo perfezionamento professionale, in particolare facendo uso dell'informatica; le associazioni professionali sono sollecitate a promuovere ciò.»

2. Gruppo obiettivo

L'ASTC è un'associazione di disegnatori catastali, tecnici catastali e ingegneri STS.

	Partecipanti	Organizzatore	Tempo
a) Perfezionamento professionale generico			
– Esame misura elettronica delle distanze	T	A	S
– Stazionamento all'aperto, inserimento dei punti (criteri, analisi, valutazione)	T	A	S
– Compiti tecnico-catastali in relazione con la rete di costruzione/pianificazione	T	A	SF
– Lavori di triangolazione, reti dei punti fissi	T	A	S
– Diritto Registro fondiario	T	A	SF
– Espressione scritta (rapporti, verbali, perizie)	T	AI	S
– Catasto delle immissioni	D	I	SF
– Catasto delle condutture (informazioni specifiche sull'opera)	T	A	SF
– Temi della RIMU	T	AI	F
b) Direzione/quadri			
– Formazione apprendisti	D	ASI	SF
– Conduzione collaboratori	D	ASI	SF
– Preparazione del lavoro	D	ASI	SF
– Tecniche oratorie e negoziali	D	ASI	SF
c) Informatica			
– Sistemi aziendali	T	ASI	SF
– Programmazione	T	ASI	SF
– CAD	T	ASI	SF
– Gestione dati	T	ASI	SF
– Amministrazione/corrispondenza	T	ASI	SF
– Scambio d'informazioni, user-clubs	T	ASI	SF

Spiegazioni abbreviazioni

Partecipanti	T = Tutti D = Determinati partecipanti
Organizzatore	A = ASTC S = SCCGR I = Istituzioni/scuole varie
Tempo	S = Sabato F = Giorno feriale

La formazione di base fornita nelle scuole professionali viene giudicata come ottima e attuale, dato che i programmi di studio vengono adattati in continuazione. Le esigenze di perfezionamento professionale delle singole categorie professionali si suddividono nel modo seguente:

2.1 Disegnatori catastali

Gran parte dei/delle giovani disegnatori/trici aspirano all'ottenimento del titolo di tecnico catastale, rispettivamente di ingegnere STS. A questo riguardo vengono organizzati dei corsi preparatori per l'esame professionale di tecnico catastale o di una STS.

Con il nuovo regolamento dell'esame professionale per tecnici catastali viene offerta un'attuale possibilità di perfezionamento professionale. La formazione nelle STS viene pure considerata come buona e attuale.

Alle persone attive nella professione che non optano per nessuna delle due varianti, deve essere data la possibilità di ampliare le loro conoscenze tramite corsi.

2.2 Tecnici catastali

La formazione teorica dei tecnici catastali risale, nelle maggior parte dei casi, a diversi anni addietro. Quindi, le persone che hanno seguito questa formazione hanno avuto poche o nessuna possibilità di familiarizzare con nuovi procedimenti, strumenti o informatica. A dipendenza della posizione occupata nell'impresa, è possibile che insorgano anche altre lacune, per es., nella tecnica del parlare e delle trattative, nella formazione degli apprendisti, nell'ambito legale o nell'espressione scritta.

Con il Regolamento d'esame e il Catalogo dei requisiti per l'esame professionale dei tecnici-catastali, rispettivamente nei corsi preparatori, viene indicato anche come deve essere organizzato nel tempo il loro perfezionamento professionale.

2.3 Ingegneri STS

Il perfezionamento professionale è importante anche per gli ingegneri STS. La maggior parte dei temi trattati con i tecnici-catastali sono di rilievo anche per gli ingegneri STS.

3. Promozione odierna del perfezionamento professionale da parte dell'ASTC

3.1 Le singole sezioni si sforzano in continuazione di rispettare l'art. 2.1.2 degli Statuti e organizzano corsi di perfezionamento professionale ed escursioni.

3.2 Il CC offre, in collaborazione con altre associazioni professionali:

- corsi preparatori per l'esame professionale di tecnico-catastale
- Manifestazioni CAD presso l'ETH di Zurigo
- Manifestazioni di perfezionamento professionale per la fotogrammetria

4. Promozione futura del perfezionamento professionale da parte dell'ASTC

4.1 L'ASTC interviene solo per il perfezionamento specificatamente professionale. Per tutte le categorie di professionali si presuppone che si intraprendano delle iniziative personali. Nella rivista tecnica viene data la priorità allo studio, per proprio conto, di letteratura e pubblicazioni specifiche.

4.2 Nei corsi preparatori per l'esame professionale dei tecnici-catastali viene data un'idea di come deve essere il moderno perfezionamento professionale. L'ASTC si sforzerà di offrire dei corsi analoghi per un ulteriore ambito di persone interessate (cfr. allegato).

4.3 Le proposte, relative all'iniziativa personale di singoli gruppi o sezioni, devono essere raccolte dai responsabili CC per il perfezionamento professionale e messe a disposizione, rispettivamente trasmesse, a un ulteriore ambito di partecipanti.

4.4 Nella rivista tecnica, i corsi non devono più essere pubblicati in una rubrica di un'associazione ma nella rubrica «Perfezionamento professionale».

5. Collaborazione con altre associazioni

5.1 Le persone attive nel settore catastale sono organizzate, in base alla loro formazione, in diverse associazioni. La componente organizzata risulta essere più grande di quella non organizzata. Le associazioni più importanti sono: ASTC, SCCGR, GP SCCGR, SST Gruppo specialistico misurazioni.

Bisogna adoperarsi affinché le manifestazioni di perfezionamento professionale vengano possibilmente sostenute da tutte le associazioni. Solo così è possibile impiegare in modo ottimale i mezzi organizzativi e finanziari. Inoltre, l'esperienza dimostra che i corsi organizzati in comune riscontrano un successo maggiore.

5.2 Durante l'elaborazione di questo rapporto è apparso il rapporto concettuale «Formazione e perfezionamento professionale nell'informatica», pubblicato dalla commissione SCCGR. L'ASTC appoggia senza riserve questo eccezionale lavoro, sostenendolo nelle sue conclusioni.

Catalogo delle offerte possibili

Questo elenco è una classificazione temporanea e deve, quindi, essere adattato in continuazione alle esigenze del momento:

Allegato al Concetto ASTC per il perfezionamento professionale

Compiti delle sezioni

- I corsi organizzati all'interno delle sezioni devono essere notificati al comitato centrale, risp. alla segreteria centrale dell'ASTC.

L'ASTC coordina le offerte ed è responsabile della pubblicazione nella rivista tecnica.

- Per desideri su offerte di corsi, temi e suggerimenti bisogna rivolgersi agli organismi summenzionati.
- I temi dei corsi saranno contemplati in un catalogo e trasmessi agli ambiti interessati.
- Il CC appoggia le azioni delle sezioni e le sostiene nell'esecuzione, sempre che se ne sia fatta richiesta.

VSVT/ASTG/ASTC
Verband Schweizerischer Vermessungstechniker
Association suisse des techniciens-geomètres
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Ing.- und Vermessungsbüro
Florastrasse 5a, 8353 Elgg
052 47 46 26, PC 84-484

Trüb+Becker
dipl. Ing. ETH/SIA, pat. Ing.-Geometer

Herrn
H.R. Göldi
Am Luchsgraben 61
8051 Zürich

Elgg, 9. Mai 1989 /ja

Weiterbildung, Vermessung April 1989

Sehr geehrter Herr Göldi

Nach einer Umfrage in unserem Büro interessieren sich für den Kurs Instrumentenkunde 5 und für den Kurs Güterzusammenlegung 7 Angestellte.

Instrumentenkunde	Güterzusammenlegung
Richard Staub	Richard Staub
Irene Arnold	Irene Arnold
H.-P. Nievergelt	H.-P. Nievergelt
Herbert Jansen	Herbert Jansen
Ueli Heeb	Ueli Heeb
	Renate Bühler
	Erich Forrer

Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen
Ingenieur- und Vermessungsbüro
Trüb + Becker, 8353 Elgg
i. A. K. Jansen

*aktive Weiterbildung
ein Beispiel, das sich zur
Nachahmung empfiehlt
Gö*

Leitungskataster
Quartierpläne
Gemeindeingenieure
Ingenieurarbeiten im Tiefbau
Meliorationen
Vermessungen

Allegato